Appenzell Ausserrhoden

Kantonskanzlei

Kommunikationsdienst

Obstmarkt 3
9102 Herisau
Tel. +41 71 353 61 11
kantonskanzlei@ar.ch
www.ar.ch

Kommunikationsdienst, 9102 Herisau

An die Empfängerinnen und Empfänger
der Ausserrhoder Medienmitteilungen

Andreas Disch
stv. Leiter
Tel. +41 71 353 68 62
andreas.disch@ar.ch

Herisau, 16. November 2026

Medienmitteilung

Hauptverbindung für den Veloverkehr nimmt Form an

Die Vision einer direkten und sicheren Veloverbindung zwischen dem Riethüsli in der Stadt St. Gallen und dem Bahnhof Niederteufen nimmt Form an. Als erster Abschnitt wird die Kantonsstrasse zwischen der Liebegg und der Lustmühle umgebaut. Für die Velofahrenden wird eine neue Anlage im Zweirichtungsverkehr erstellt. Auch der Abstand zwischen den Schienen der Appenzeller Bahnen und dem motorisierten Individualverkehr wird verbreitert. Der Ausserrhoder Regierungsrat hat das zugehörige Projekt und den Kredit genehmigt. Damit ist eine wichtige Hürde genommen. Auch der Bund unterstützt das Projekt über das Agglomerationsprogramm.

Viele Velofahrende, die zwischen Teufen und der Stadt St. Gallen zirkulieren, warten auf den Tag, an dem sie sicher, direkt und auf einem durchgehenden sowie möglichst separaten Trasse zwischen den beiden Orten unterwegs sein können. Der durchschnittliche tägliche Verkehr bei der Kantonsgrenze im Jonenwatt beträgt rund 12'500 Fahrzeuge. Das ist deutlich zu viel, um den wachsenden Veloverkehr weiterhin auf der Strasse zu führen. Es muss eine bessere Lösung gefunden werden.

Die Planungen laufen schon länger, sind jedoch aus mehreren Gründen sehr komplex. Dazu gehören die Kantonsgrenze mit unterschiedlichen Bauherrschaften, Zuständigkeiten und Verfahrensabläufen, die Rücksichtnahme auf die Anforderung eines Wildtierkorridors und der parallelen Bahnlinie sowie die Abwägung der notwendigen Eingriffe in den Wald. Zuerst wurde mit einer Studie die generelle Machbarkeit und eine gute Linienführung vom Knoten Lustmühle bis ins Riethüsli nachgewiesen. Auch über einen kantonsübergreifenden Ausbaustandard wurden sich die Fachstellen einig. Anfang 2025 haben dann die Kantone Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen mit der Stadt St. Gallen und der Gemeinde Teufen eine Absichtserklärung betreffend die gemeinsame Planung und zeitgerechter Realisierung einer sogenannten Velohauptverbindung unterzeichnet. Das Gesamtprojekt besteht aus drei Teilabschnitten.

Für den ersten Abschnitt Lustmühle–Watt über eine Länge von rund 700 Metern liegt jetzt das Auflageprojekt vor. Der bestehende Rad- und Gehweg wird durch einen Grünstreifen von der Strasse separiert und so verbreitert, dass zukünftig der Fuss- und Veloverkehr in beide Richtungen sicher zirkulieren kann. Die Kantonsstrasse wird auf rund der Hälfte der Länge rundum erneuert und der Abstand

der Bahnschiene zur Strasse wird ebenfalls verbessert. Das ist eine Normvorgabe für heutige Eisenbahnanlagen. Der neue Strassenquerschnitt benötigt durch die Verbreiterung massive und entsprechend teure Stützmauern auf der Talseite. An mehreren Orten bleiben Öffnungen für den Wildwechsel und die Waldbewirtschaftung.

Der Ausserrhoder Regierungsrat hat vor ein paar Tagen das Projekt und den Kredit für die Erneuerung der Kantonsstrasse und den Bau der neuen Velohauptverbindung genehmigt. Die Gesamtkosten betragen rund 6.9 Millionen Franken. Darin enthalten sind auch die Kosten für die Anpassung der Beleuchtung. Das Vorhaben ist Bestandteil des Massnahmenpakets im Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee der 4. Generation. Der Kanton hat beim Bund ein Finanzierungsgesuch eingereicht. Der beantragte Bundesbeitrag beläuft sich auf rund 1.5 Millionen Franken. Die Gemeinde Teufen beteiligt sich je nach definitiver Höhe des Bundesbeitrags mit voraussichtlich rund 850'000 Franken. Die Planauflage ist gestartet und dauert bis kurz vor Weihnachten. Die Realisierung ist für die Jahre 2027 und 2028 vorgesehen.

Bildlegende: Die Kantonsstrasse zwischen Teufen und der Stadt St. Gallen wird für den sicheren Velo- und Bahnverkehr ausgebaut

Weitere Auskunft erteilen:
Regierungsrat Dölf Biasotto, Vorsteher Departement Bau und Volkswirtschaft
doelf.biasotto@ar.ch, tel. erreichbar via Kommunikationsdienst 071 353 68 62
Urban Keller, Kantonsingenieur, urban.keller@ar.ch, Tel 071 353 65 00